

Mittenand – Die Wahlzeitung der Mitte Schlieren

EDITORIAL



Von Michael Gerber, Präsident der Ortspartei Schlieren

Liebe Leserinnen und Leser

Die kommunalen Wahlen stehen vor der Tür, am 8. März 2026 wird ein neues Gemeindeparlament gewählt und der Stadtrat neu besetzt. Mit dieser Wahlzeitung möchte der Mitte-Ortsverband Schlieren Sie informieren und Sie bei Ihrer Meinungsbildung unterstützen. Sie werden über die Beweggründe und Motivation unserer Kandidierenden lesen, Informationen zu anstehenden Terminen erhalten. Die Leitbegriffe der Mitte Schweiz sind **Freiheit, Solidarität und Verantwortung**. Das sind auch die Werte, für die wir in Schlieren stehen.

Der Ortsverband der Partei «Mitte» Schlieren tritt bei den kommenden Wahlen mit 25 engagierten und motivierten Persönlichkeiten für die kommende Gemeinderatswahl (Legislative) sowie zwei starken Kandidierenden für den Stadtrat (Exekutive) an und zählt auf Ihre Unterstützung! Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Wir sind Schlieren - deshalb am 8. März 2026 die Liste 5 wählen!

Ihr Michael Gerber

Redaktion, Konzept & Gestaltung

R. Much, D. Laubi, M. Weiersmüller

Fotos & Grafiken

zVg und erstellt

Druckerei

Steinemann Print AG, Schlieren

Die Gemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten der Mitte Schlieren stellen sich vor

Schlieren ist nach wie vor im Umbruch, sowohl gesellschaftlich wie auch das Ortsbild betreffend und die Themen Wirtschaft, Bildung und Familie bewegen unsere Mitglieder sowie Politikerinnen und Politiker besonders.

Wie bleibt Schlieren ein attraktiver Wirtschaftsstandort, den Firmen als Sitz wählen? Können die städtische Verwaltung und ein gesunder Finanzhaushalt dabei effizient unterstützen, passiert das im Einklang mit den klimatischen Herausforderungen?



Beim Thema Bildung stehen viele Themen rund um neue oder zu erweiternde Schulhäuser an, was auch die städtischen Finanzen betrifft und das Thema Familie tangiert. Wie wird Schlieren ein noch besserer Ort für Familien? Gibt es Lichtblicke bei der angespannten Wohnsituation, räumlich und finanziell? Diese und auch weitere Fragen stehen für die nächsten vier Jahre im Raum und unsere bürgerlich geprägte Politik wird sich dieser Themen annehmen.



Sarah Impusino, seit 12 Jahren im Gemeinderat tätig: *«Ich bin nach wie vor hochmotiviert, Veränderungen zu bewirken, die Schlieren stärken und unseren gemeinsamen Lebensraum nachhaltig und lebenswert gestalten.»*



Daniel Laubi, Fraktionschef der Mitte/EVP-Fraktion, bewirbt sich erneut um einen Sitz und stellt sich ebenfalls in den Dienst der Stadt: *«Wir tragen Verantwortung für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun. Deshalb habe ich mich entschieden, mich politisch für Schlieren zu engagieren.»*



Olivia Boccali: *«Ich kandidiere erneut, weil ich mich für die Bevölkerung von Schlieren engagieren möchte. Ich übernehme Verantwortung für eine sachliche, ausgewogene und finanziell nachhaltige Politik. Als Mitglied der BZO-Spezialkommission setze ich mich weiterhin dafür ein, dass sich Schlieren gesund und zukunftsfähig entwickelt.»*



Denise Küng sitzt ebenfalls bereits im Gemeinderat und würde sich über ihre Stimme freuen: *«Als Parlamentsmitglied bin ich seit 2024 in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und seit 2025 deren Präsidentin. Gerne würde ich dieses Amt länger als nur ein Jahr ausüben und mich auch in der nächsten Legislatur für Schlieren einsetzen.»*



Markus Weiersmüller, seit 2010 im Gemeinderat: *«Von Schlieren für Schlieren, gradlinig und unabhängig. Seit über 20 Jahren stehe ich im Dienst der Schlieremer und Schlieremerinnen, zuerst in der Feuerwehr, danach in verschiedenen parlamentarischen Kommissionen.»*

Mittenand – Die Wahlzeitung der Mitte Schlieren

Unsere weiteren Gemeinderats-Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



Gürbüz Ilter: «Schlieren ist mein Zuhause. Ich lebe hier, ich arbeite hier und ich übernehme Verantwortung, jetzt auch politisch.»



Angela Santostefano, seit über 25 Jahren in Schlieren: «Vieles an der Entwicklung unserer Stadt hat mich über die Jahre gefreut, doch einige Entwicklungen machen mich unzufrieden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Schlieren wieder eine lebenswerte Stadt für alle Generationen wird.»



Lya Rosana-Zappa: «Als Teil der Schulpflege und berufstätige Mutter werde ich weiterhin mit Kraft, Verstand und viel Herz Prävention und Unterstützung bieten, um eine gesunde und glückliche Gemeinschaft zu fördern und Erfolg zu ermöglichen.»



Arbenita Muhadri: «Zuhören, verstehen, lernen und mit Respekt die Mitte finden. Diese Werte gebe ich jeden Tag meinen Kindern weiter und versuche sie selbst zu leben.»



Fabio Palazzo reizt ein Sitz ebenso: «Die Möglichkeit, mich in Schlieren zu engagieren, motiviert mich sehr. Darum möchte ich mich politisch einbringen.»



Beat Steiger, Mitglied in der bisherigen Bürgerrechtskommission: «Mehr Leistung pro Steuerfranken! Schlieren soll selbstbestimmt bleiben. Das gelingt nur, wenn wir die Schuldenpolitik stoppen und die Effizienz deutlich steigern. Für eine starke Zukunft muss Schlieren ein klar besseres Preis-Leistungsverhältnis bieten als die Stadt Zürich.»



Palina Jäggi, Mutter und Lehrerin: «Ich setze ich mich für die Bildung und die Familien in Schlieren ein. Ich engagiere mich für eine Politik, die die Lebensqualität aller Schlieremer in den Vordergrund stellt: bezahlbarer Wohnraum und starke Familien als Basis für eine erfolgreiche Zukunft.»



Michael Gerber, Familienvater und Präsident der Ortspartei Schlieren: «Ich setze mich für Familien ein. Gleichzeitig ist es wichtig für die Stadt Schlieren, die Ausgaben im Auge zu behalten. Nicht zu polarisieren, sondern Lösungen zu finden, ist mir wichtig.»



Frank Kabilka, Architekt: «Es braucht nicht nur neue Ideen, sondern auch einen soliden Boden, auf dem sie wachsen können. Schlieren gemeinsam mit Herz und Vernunft verantwortungsvoll stärken!»

Auch die weiteren Mitte-Kandidatinnen und Kandidaten, die sich um einen Gemeinderatssitz bewerben, sind in der Schlieremer Bevölkerung bestens bekannt und in vielen Vereinen und Bereichen aktiv:

Daniel (Jugi) Paunovic, Andrea Seebacher, Brigitte Kunz, André Leal, Vinithan (Vini) Naguleswaran, Markus Fuchs, Caro Künzli, Andreas Studer, Allesandro Kunz, Angelo Kunz und Gianni Santostefano.

Wir sind Schlieren – deshalb am 8. März 2026 die Liste 5 wählen!

Aus der Schulpflege:

Die Mitte-Kandidatin für die Schulpflege, **Doris Epprecht,** stellt sich vor:



Als bisheriges Mitglied kandidiere ich erneut für die Schulpflege.

Seit 59 Jahren lebe ich in Schlieren, ich bin hier verwurzelt, arbeite hier und engagiere mich im Schul- und Gemeindeleben. Die Schule ist ein zentraler Bestandteil unserer Stadt deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, meine Erfahrung und mein Wissen weiterhin zum Wohle unserer Schule einzubringen. Durch die Reduktion der Schulpflege von zehn auf sechs Mitglieder plus Schulpräsidentin/-präsident sind Kontinuität, Erfahrung und Know-how noch wichtiger. Als bisheriges Mitglied verfüge ich über das nötige Fachwissen und die nötige Übersicht, um diese Verantwortung auch weiterhin kompetent wahrzunehmen. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen und Ihre geschätzte Unterstützung.

Garage Brogli AG

ALFIO

Oldtimer Schlieren

Mittenand – Die Wahlzeitung der Mitte Schlieren

Daniel Laubi gibt einen Blick auf die Ausgangslage für die kommenden Wahlen und berichtet über die bisherige Arbeit der Mitte-Gemeindeparlamentarier und des Stadtrats

Im Gemeindeparlament verfügt die Mitte Schlieren aktuell über fünf Sitze: Daniel Laubi als Fraktionschef, Markus Weiersmüller (Anfang 2025 von der FDP zur Mitte gewechselt), Sarah Impusino, Denise Küng (Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission) und Olivia Boccali (Mitglied des Gemeinderatsbüros). Sehr erfreulich ist, dass wir damit einen hohen Frauenanteil von 60% vorweisen können. Keine andere Partei in Schlieren kommt auf diese Quote und darauf sind wir sehr stolz. Diese gute Durchmischung führt zu ausgewogenen Entscheidungen zum Wohle von Schlieren.

Über weite Teile der Bevölkerung und durch alle Einkommensklassen hinweg haben wir Sympathisanten und Mitglieder. Die Mitte Schlieren ist bürgerlich orientiert und in die BPS (Bürgerliche Parteien Schlieren) eingebunden. Wir schauen sowohl beim Steuerfuss wie auch bei den Kosten genau hin. Unser Ziel ist es, dass die Verwaltung nicht überproportional zur steigenden Bevölkerungszahl wächst und in einem vernünftigen Verhältnis steht.

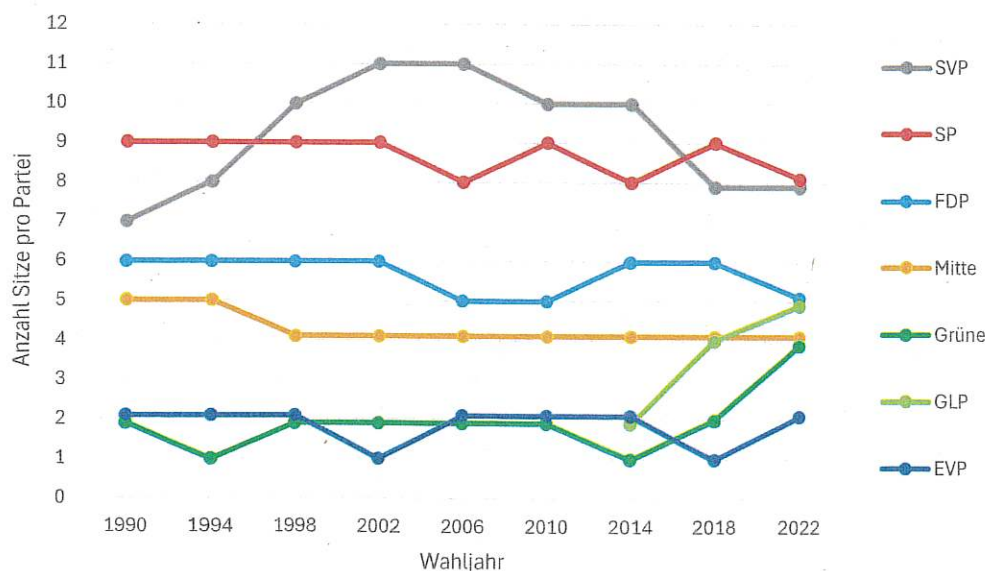
Alle Ausgaben müssen priorisiert werden. Wir wehren uns deshalb bei allen Ausgaben, welche nicht unbedingt von der Gemeinde wahrgenommen werden müssen oder bei Tätigkeiten, die von der Privatwirtschaft effizienter ausgeführt werden können. Eine amtliche Bespassung der Gesellschaft, wie von linker Seite teilweise gefordert, lehnen wir klar ab. Das kann und soll nicht Aufgabe der Stadt sein. Aufgabe der Stadt ist es aber, geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, damit es für Eigeninitiative Platz hat, beispielsweise für Diskussionsrunden, grössere Familienfeste oder weitere kleinere Veranstaltungen wie Infoabende oder private Events.

Wenn Sie für eine lösungsorientierte Politik sind und das laute Poltern und Polemisieren von links und rechts satt haben, dann geben Sie Ihre Stimme der Mitte Schlieren. Unser Ziel ist klar: Wir wollen mindestens einen weiteren Sitz zulegen. Wir sind die Partei, die Mehrheiten schafft und damit das Zünglein an der Waage!

Wir sind Schlieren – deshalb am 8. März 2026 die Liste 5 wählen!

Wissenwertes zu den Wahlen und der Mitte-Partei

Sitzverteilung Gemeindeparlament Schlieren seit 1990



Erläuterung: Total 36 Sitze im Parlament, Kleinstparteien und temporäre Sitzvergaben sind im Diagramm nicht berücksichtigt. Es ist gut erkennbar, dass die Mitte (ehemals CVP) seit 1998 dieselbe Sitzstärke hat. 2026 ist Zeit für einen zusätzlichen Sitz für uns!

Die Kraft im Zentrum

«In einer Parteienlandschaft mit stark polarisierenden Kräften ist eine ausgleichende Kraft nötig – sie ist Wegbereiterin für zukünftige Formen unseres Zusammenlebens.»

Möchten Sie mitreden und an der Gestaltung unserer Stadt teilnehmen?

Wenden Sie sich an unseren Präsidenten:
Michael Gerber
Brandstrasse 25
8952 Schlieren
Tel.: 079 413 81 13
E-Mail: migugerber@hispeed.ch

Die Mitte
Schlieren

**PHYSIO
KANDIL**

Sportphysiotherapie & Medizinisches Rehatraining

Magde-Areal, PhysioKandil, Waldstrasse 2, 8952 Schlieren
Telefon: +41 44 730 33 09, info@physiokandil.ch
physiokandil.ch

KIESER

Kieser Schlieren, Waldstrasse 2, 8952 Schlieren
Telefon: +41 44 730 33 30, info@kieser-schlieren.ch
kieser-schlieren.ch

65 JAHRE STEINEMANN PRINT AG
Druck, der sich anpasst –
kreativ und flexibel wie Ihre Ideen!

SEIT 1. JANUAR 2026 ZUM 65. BESTEHEN
Neuste Drucktechnologie und Prospekte, Banner bis 90 cm Länge!

DRUCKSACHEN
DIGITAL PRINT
MAILINGS
PLAKATE
CAD-PLOTS
PLANKOPIEN
LAMINAGEN
VEREDLUNGEN

Utlikonerstr. 27 • 8952 Schlieren • T. +41 44 730 93 94 • info@steinemann-print.ch • www.steinemann-print.ch

Mittenand – Die Wahlzeitung der Mitte Schlieren

Unsere Stadtratskandidaten stellen sich vor

Stefano Kunz: «Nächer zu de Lüüt»

Auch nach 12 Jahren im Stadtrat bin ich voll motiviert, die Entwicklung von Schlieren weiterhin mitzuprägen und dabei mein Wissen und meine Erfahrung einzubringen. Darum kandidiere ich erneut als Stadtrat.

Zugleich kandidiere ich **neu auch als Stadtpräsident**, weil ich davon überzeugt bin, dass es neue Impulse und andere Qualitäten braucht als bisher – Qualitäten, die ich mir als Geschäftsführer, Verwaltungsrats- oder Verbands-/Vereinspräsident über viele Jahre aneignen konnte. Der Stadtrat soll wieder nahbarer und die Politik nachvollziehbarer werden. Dabei kann ich meine Stärken wie Zuhören, Kommunizieren und Führen voll einbringen.

Sarah Impusino: Die Mitte setzt sich seit jeher für ein starkes *Mitteinander* ein – auch hier in Schlieren. Seit 12 Jahren darf ich als Mitglied des Gemeinderats Verantwortung übernehmen und mich für eine positive Entwicklung unserer Ortschaft engagieren. In dieser Zeit haben wir vieles erreicht, doch es bleibt weiterhin wichtig, konstruktiv Lösungen zu finden, Brücken zu bauen und die Anliegen der Bevölkerung ernst zu nehmen. Als Teil der Partei «Die Mitte» setze ich mich auch künftig für eine Politik ein, die verbindet statt trennt, die zuhört statt polarisiert und die im Dialog konkrete Verbesserungen für alle ermöglicht.

Vier gewinnt: Die Mitte Schlieren partnert mit den Stadtratskandidaten der FDP/SVP – bitte schreiben Sie die Namen unserer vier fähigen bürgerlichen Kandidaten der BPS auf ihren Stadtrats-Wahlzettel – für eine bürgerliche Wende und eine bürgerliche Mehrheit auch in der Exekutive der nächsten vier Jahre!

Gemeinsam stark für Schlieren

Wahlen 8. März 2026 in den Stadtrat

Stefano **KUNZ** neu als Stadtpräsident

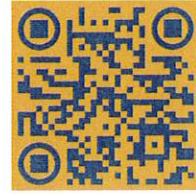
Beate **KILCHENMANN**

Sarah **IMPUSINO**

Dominic **SCHLÄPFER**

Aktuelles und Agenda

Aktuelles und unsere Agenda finden Sie auf unserer Homepage.



scan mich

Wussten Sie schon?

Um 3% auf 111% - um soviel wurde 2019 auf Antrag der bürgerlichen Schlieremer Parteien der städtische Steuerfuss gesenkt. Der nicht-bürgerliche Stadtrat inklusive Stadtpräsident Markus Bärtschiger (SP) sowie die linken Parteien im Parlament warnten vor «roten Zahlen und sinkenden Steuererträgen». Heute zeigt sich, dass wir mit der Steuer-senkung goldrichtig lagen: Die Anzahl guter Steuerzahler in Schlieren ist seither überproportional gestiegen und Schlieren schloss in den letzten 5 Jahren mit einem durchschnittlichen Gewinn von rund 2.6 Mio. Franken ab!

Reiche Politiker, die sich die Taschen vollstopfen? Die Entschädigung für Gemeindeparlamentarier in der Stadt Schlieren beträgt 2'500 Franken – pro Jahr. Weiter werden Sitzungsgelder bezahlt, weitere rund 1'000 Franken pro Jahr, Kommissionsmitglieder erhalten je nach Aufwand mehr.

Ihr zuverlässiger Partner für Bauprojekte

J. Wiederkehr AG
Bauunternehmung
Dietikon

Tel. 044 744 59 79
www.wiederkehr-dietikon.ch
info@wiederkehr-dietikon.ch

Bäder, Küchen, Fenster, Räume – Bochsler realisiert alle Ihre Träume!

Sich wie ein Fisch im Wasser fühlen: Jetzt Offerte für eine Nasszellen-Erneuerung anfordern und sich bei einer individuellen Beratung über kreative Lösungen freuen. Alle Produkte, Elemente, Grössen und Spezialitäten – mit professionellem Umbau von A bis Z.



Herzlich willkommen im Showroom!
Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr
Walter Bochsler AG
www.bochsler-ag.ch



HOTEL TIVOLI

Das Hotel Tivoli Team freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel Tivoli | Zürcherstrasse 26 | 8952 Schlieren
Telefon +41 44 730 22 11 | Fax +41 44 730 22 69 | empfang@hotel-tivoli.ch